

Zahnkorrektur bei Pferden, Ponys, Eseln und Mulis

**Damit Ihr Pferd auch morgen
noch schmerzfrei fressen kann!**

**Sie gehen doch auch regelmäßig zum Zahnarzt? Und was ist mit
Ihrem Pferd?**

Zahnprobleme können sich zum Beispiel so zeigen:

- **Knirschen mit den Zähnen**
- **Plötzliche Verschlechterung der Rittigkeit, "Verwerfen"**
- **Schwierigkeiten beim Auftrensen, vorsichtiges Fressen, Fressunlust**
- **Kopfschlagen, atypische Kaubewegungen, Steigen**
- **Zähne wetzen, "Heuröllchen", Eintunken von Futter**
- **Verlieren von Futter aus dem Maul**
- **(Plötzlich auftretende) Kopfscheuheit, Blut am Maul**
- **Mundgeruch, Zungenstrecken, stumpfes Fell**
- **Schwellungen und Beulen am Kopf im Bereich der Wangen**
- **Gewichtsverlust und/oder schlechter Allgemeinzustand**
- **Wiederholte Schlundverstopfung, größere Futterpartikel im Kot**

Doch solche Anzeichen sind oft nur die Spitze eines langen Leidensweges Ihres Pferdes! Wenn der Besitzer erst sieht, dass sein Pferd Probleme hat, hat das Pferd oftmals schon sehr lange leiden müssen!

Lassen Sie deshalb die Zähne Ihres Pferdes regelmäßig von einem Spezialisten kontrollieren und notfalls korrigieren! Halbjährlich, bis Ihr Pferd 6 Jahre alt ist und ab dem 18. Lebensjahr (zur Kontrolle des Zahnwechsels und da bei älteren Pferden die Zähne naturgemäß schneller Probleme bereiten), ansonsten jährlich.

Jutta Biermann

www.Zahnkorrektur-bei-Pferden.de

Jutta@Juttas-Zahnraspel.de

0178 – 5 063 073